

Baustart an der „Westkurve“ wohl noch im Herbst

Potsdam-West - Ende einer Posse: Noch im April will der Kommunale Immobilienservice (Kis) für die geplante Sanierung des Sport- und Spielplatzes „Westkurve“ die Baugenehmigung beantragen. Das teilte das Oberbürgermeisterbüro auf Anfrage des Linke-Stadtverordneten Matthias Lack mit. Damit könnten die Arbeiten bereits im Herbst beginnen, heißt es vom Rathaus weiter. Und: „Witterungsbedingt ist mit jetzigem Kenntnisstand ein Abschluss der Baumaßnahmen für das Frühjahr 2017 zu erwarten.“

Vor mehr als vier Jahren hatten die Stadtverordneten beschlossen, den Platz an der Hans-Sachs-Straße mit einem sogenannten Tennenbelag zu sanieren. Immerhin 300 000 Euro stehen dafür im städtischen Haushalt zur Verfügung. Allerdings passierte wie berichtet lange Zeit nichts – sehr zum Unmut der Bürgerinitiative „Westkurve“, die den Platz intensiv nutzt und dort bereits einen Spielplatz angelegt hat. Der Grund für die Wartezeit war eine langwierige Auseinandersetzung um ein Wegerecht für eine Zufahrt zum Platz zwischen der WBG-Genossenschaft und der Stadtverwaltung. Selbst ein Rechtsstreit drohte. Im vergangenen Juli hatte Kämmerer Burkhard Exner (SPD) vor den Stadtverordneten die Einigung bekannt gegeben. HK